

## Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 3. April 2023

**V1.02.02.09**

**Übrige Anlässe**

**128-2023**

### **Kreditantrag Stadtfest 2025 an Gemeinderat**

Kredit, Antrag an Gemeinderat

#### **1 Ausgangslage**

An der Stadtratssitzung vom 7. März 2016 wurde das Konzept "Regelmässige Durchführungen von Stadtfesten" verabschiedet. Das Konzept sieht die regelmässige Durchführung von Stadtfesten alle drei bis sechs Jahre vor. Die Stadtfeste orientieren sich am Thema "Dietikon bewegt" und sollen mit einem Mehrwert für die Stadt und die Region verbunden sein. Aufgrund des damaligen Beschlusses wurde Ende August 2018 das erste Stadtfest unter dem Motto "Dietikon bewegt" durchgeführt. Das dreitägige Fest war ein voller Erfolg und trotz zeitweiligem Regenwetter erschienen die Besucher und Besucherinnen zahlreich. Fast alle Vereine wirkten in irgendeiner Form am Stadtfest mit und die verschiedenen Unterhaltungsangebote wurden rege genutzt. Die Befragung aller Mitwirkenden nach dem Fest und ein Auswertungsanlass mit den Vereinen zeigte eine hohe Zufriedenheit mit dem Anlass. Das kulturelle Angebot wurde als sehr gut befunden. Bemängelt wurden die Distanz der beiden Festplätze, die Kommunikation und das Mehrwegsystems. Das OK wurde als professionell und kompetent wahrgenommen. Bei der Dauer des Festes wurde klar die dreitägige Variante favorisiert.

Nach der Fertigstellung der Limmattalbahn und der damit verbundenen grossen Bautätigkeit ist der Zeitpunkt gekommen, um das nächste grosse Stadtfest zu planen. Der Stadtrat hat im Regierungsprogramm der laufenden Legislaturperiode im Bereich "Gesellschaft" die Durchführung eines Stadtfestes zudem ebenfalls als konkrete Massnahme definiert. Im Auftrag des Stadtpräsidenten und unter Leitung der Kulturbeauftragten wurde im September 2022 ein Organisationskomitee (OK) zusammengestellt. Es besteht aus städtischen Mitarbeitenden und externen Fachpersonen. Soweit möglich wurden bewährte Kräfte ins Team geholt, die auf die Erfahrungen des letzten Stadtfests zurückgreifen können.

##### **1.1 Stadtfest vom 5. bis 7. September 2025**

Abklärungen bezüglich Grossanlässen in den umliegenden Gemeinden von Zürich bis Baden ergaben, dass 2025 ein für ein Stadtfest geeignetes Jahr ist. Vorgesehen ist das erste Septemberwochenende. Spreitenbach wird im August 2024 ein grosses Fest anlässlich des 900 Jahre-Jubiläums durchführen, in Schlieren wird die nächste Ausgabe von "Schliere lacht" frühestens im Jahre 2028 stattfinden. Die Phänomene wird voraussichtlich 2025 ihre Tore im Niderfeld öffnen, Karls Kühne Gassenschau mit einer neuen Produktion 2024. Die beiden Grossveranstaltungen im Niderfeld werden voraussichtlich beide im Jahr 2025 präsent sein. Bis zum Zeitpunkt des Stadtfestes sind die Verkehrswege und Abläufe gut eingespielt, damit es im Rahmen des Stadtfestes in Bezug auf die Sicherheit keine unlösbaren Probleme mehr geben sollte.

#### **2 Organisation**

Das Stadtfest wird durch die Stadt Dietikon organisiert und durchgeführt. Die Projektleitung liegt bei der Kulturbeauftragten, die direkt dem Stadtpräsidenten unterstellt ist, der wiederum als OK-Präsident amtiert. Der Verein "Dietikon bewegt", der mit Blick auf das letzte Stadtfest gegründet wurde, ist zwischenzeitlich aufgelöst worden, da er sich aus verschiedenen Gründen nicht als praxistauglich erwiesen hat und zudem kaum Vereins-

## Protokoll

Sitzung vom

mitglieder gewonnen werden konnten. Die Finanzierung bzw. Abrechnung des nächsten Stadtfestes soll deshalb über die Erfolgsrechnung der Stadt Dietikon, Konto "Städtische Feste" (11540) erfolgen - diesbezüglich steht die Projektleitung im direkten Austausch mit der Finanzabteilung.

"Dietikon bewegt" ist mit dem jährlichen Sommerfest im Stadtzentrum in der Zwischenzeit zu einem bekannten "Label" geworden und widerspiegelt die hohe Dynamik der Stadtentwicklung auf positive Art und Weise. Das Motto des Stadtfestes 2025 wird aus dem Label "Dietikon bewegt" bestehen und mit einem Thema ergänzt, welches die Bevölkerung zur Bewegung und Begegnung einladen soll. Die inhaltliche Entwicklung des Veranstaltungskonzepts und der Angebote erfolgt in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen. Sowohl innerhalb der Bevölkerung, als auch bei den mitwirkenden Vereinen soll ein "WIR-Gefühl" entstehen, das den Zusammenhalt untereinander fördert.

### 2.1 Organisationskomitee

Seit dem Stadtfest im Jahre 2018 hat sich ein eingespieltes Team etabliert, welches jeweils auch die Sommerfeste organisiert. Das Team besteht aus städtischen Mitarbeitenden und externen Fachpersonen mit entsprechenden Kompetenzen und Ressourcen. Für die Organisation des Stadtfestes wird das Team mit weiteren Fachkräften erweitert. Die verschiedenen Ressortleitungen sollen möglichst mit entsprechenden Fachpersonen besetzt werden, die über genügend Ressourcen verfügen. Die Aufgaben der Ressorts sind in einer Leistungsvereinbarung definiert, die externen Fachpersonen werden für ihre Arbeit gemäss Budget entschädigt. Die städtischen Mitarbeitenden erhalten von ihren Vorgesetzten die benötigten Zeitrressourcen.

Das Organisationskomitee ist wie folgt zusammengesetzt:

Präsidium	Roger Bachmann, Stadtpräsident
Projektleitung/Finanzen	Irene Brioschi, Kulturbeauftragte
Sponsoring	Alexander Carisch, Standortförderung
Gastronomie	Stefan Schmucki (extern)
Kommunikation und Marketing	Sybil Schweingruber, Kommunikationsbeauftragte
Bühnenprogramm	Irene Brioschi, Kulturbeauftragte
Bau und Infrastruktur	Fabian Hauser (extern)
Sicherheit	Stefan Haldemann, SIBE
Rahmenprogramm/Vereine	Karin Binder (extern)
Helfer und Helferinnen	Sandra Razic, Integrationsbeauftragte

### 3 Ziele des Stadtfestes und Mitwirkung der Vereine

Das Stadtfest ist ein Fest der Dietiker Vereine und soll für die gesamte Bevölkerung ein attraktives Programm bieten, sowohl im Bereich der Kulinarik als auch auf und neben den Bühnen.

#### 3.1 Ziele

- Identifikation und Verbundenheit mit der Stadt Dietikon schaffen.
- Eine möglichst breite Bevölkerungsschicht in Dietikon und der Region mit einem attraktiven Angebot und vielfältigem Bühnenprogramm erreichen.
- Dietikon wird als regionales Zentrum wahrgenommen.
- Die Vereine von Dietikon beteiligen sich aktiv und nutzen die Plattform für Präsentation und Mitgliederwerbung.
- Förderung von Partnerschaften zur Bereicherung des Festes.
- Begegnungsorte für die Bevölkerung bieten, Austausch unter den verschiedenen Bevölkerungsgruppen fördern.

- Sensibilisierung der Bevölkerung für Nachhaltigkeitsthemen.
- Ein qualitativ hochwertiges Fest in Bezug auf Angebot und Infrastruktur durchführen.

### 3.2 Mitwirkung der Vereine

Nach der Beschlussfassung im Stadtrat und Gemeinderat wird noch in diesem Jahr eine erste Informationsveranstaltung für Vereine durchgeführt. Die Vereine sollen sich aktiv in die Gestaltung des Festes einbringen. Das OK wird fachliche Unterstützung bei der Erarbeitung von Ideen und deren technischer Umsetzung anbieten. Mögliche Kooperationen von Vereinen sollen gefördert werden. Anstelle einer Festwirtschaft können Vereine auch mit anderen Aktivitäten am Fest präsent sein. Es sollen möglichst alle Dietiker Vereine in irgendeiner Form Teil des Stadtfestes sein und sich präsentieren können.

Die Ausschreibung mit den Anmeldeunterlagen erfolgt im September 2023, Anmeldeschluss mit verbindlicher Anmeldung ist Ende August 2024. Somit besteht genügend Zeit für die Ideenentwicklung mit den Vereinen und zur Klärung von Fragen und Unklarheiten. Das Anmeldeprozedere für kommerzielle Angebote wird erst nach dem zweiten Informationsanlass für die Vereine im 1. Quartal 2024 aufgeschaltet.

## 4 Programm und Unterhaltung

Damit möglichst viele Besucherinnen und Besucher den Konzerten beiwohnen können, wird das Programm zeitlich koordiniert. Es sind drei Bühnen mit thematischen Schwerpunkten geplant, National und international bekannte Acts wie auch lokale Bands gestalten das Programm. Zudem wird auf eine grösstmögliche Vielfalt geachtet.

Es werden folgende drei Bühnen bespielt:

- Zeltbühne im Zentrum (Kirchplatz/Markhalle)
- Gedeckte Bühne auf dem Hedingerparkplatz/Kronenareal
- Gedeckte Bühne auf dem Rapidplatz

Nebst dem kuratierten Bühnenprogramm werden in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Kulturschaffenden und interessierten Schulklassen partizipative Projekte und Plattformen entwickelt. Die Verbindungswege der drei Festplätze werden aktiv mit Strassenmusik, dekorativen Elementen und weiteren Ideen gestaltet. Der "Chilbi"-Betrieb mit Riesenrad und weiteren Attraktionen ist auf dem SBB-Parkplatz beim Bahnhof geplant.

## 5 Kostenzusammenstellung

Für die Durchführung eines Stadtfestes ist ein entsprechender ausserordentlicher Beitrag der Stadt notwendig. Der Beitrag ist auch ein Signal an Vereine, Sponsoren und Bevölkerung. Der städtische Beitrag soll sich auf Fr. 15.00 pro Einwohnerin und Einwohner belaufen. Aufgrund der Rückmeldungen der Vereine nach dem letzten Stadtfest soll der Festperimeter um das "Kronenareal" erweitert werden. Dies bedeutet einen finanziellen Mehraufwand, bietet aber den Vorteil von zusätzlichen attraktiven Standplätzen. Die Besucherströme (Crowd Management) können zudem durch zusätzliche Wege besser geleitet werden, was in Anbetracht der gleichzeitig stattfindenden Veranstaltungen im Niderfeld unbedingt nötig ist. Mit einer dritten Bühne auf dem Hedingerparkplatz wird das Programm des Stadtfestes im Übrigen noch vielfältiger und attraktiver. Die Verbindungswege zwischen den Festplätzen werden aktiv gestaltet und die Kommunikation wird bereits früher und umfassender stattfinden. Im Bereich Bau, Infrastruktur und Veranstaltungstechnik ist eine Teuerung von rund 15% seit 2018 eingerechnet (Quelle: ETH Konjunkturforschungsstelle). Somit wird das Stadtfest 2024 schon deshalb einen höheren finanziellen Beitrag seitens Stadt benötigen als im Jahr 2018.

Der Restbetrag wird durch Beiträge Dritter, das heisst Sponsoring und Fundraising sichergestellt. Ein entsprechendes Sponsoringkonzept wird im Laufe der Planung erarbeitet. Es sollen mehrere Sponsoring-Packages angeboten werden (z.B. VIP-Zugang zu Konzerten für Mitarbeitende, Kundenanlässe, spezielle Netzwerkanlässe, etc.).

Die Ziele in Bezug auf Beiträge Dritter sind durchaus ehrgeizig, aber nicht unrealistisch. In der Zusammenarbeit mit der Phänomene zeigt sich aber, dass die Suche nach privaten Sponsoren nach der Corona-Pandemie ein

**Protokoll**

Sitzung vom

nicht einfaches Unterfangen darstellt. Sollte das Ziel hinsichtlich Sponsoren- und Werbeeinnahmen verfehlt werden, müsste das Budget insgesamt reduziert werden, da der städtische Festbeitrag als maximales Kostendach zu verstehen ist und keine weiteren Defizitbeiträge vonseiten der Stadt Dietikon geleistet werden sollen.

**Budget Stadtfest 2025 (inkl. MWST)**

Ressort/Thema	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Präsidium/PL	3'500.00	
Ok	68'800.00	
Sponsoring	11'500.00	
Gastronomie	16'100.00	
Kommunikation/Marketing	121'800.00	
Bühnenprogramm/Technik	353'500.00	
Sicherheit	83'500.00	
Bau/Infrastruktur	257'500.00	
Rahmenprogramm/Vereine	44'800.00	
Helfer/Helferinnen	26'300.00	
MWST		25'000.00
Standmieten		96'000.00
Förderstellen/Kanton		50'000.00
Sponsoring/Werbeinnahmen		396'300.00
Zusätzliches Budget/15.-/Einwohner		420'000.00
<b>Total</b>	<b>987'300.00</b>	<b>987'300.00</b>

Für die Planungsarbeiten des OK und die Kommunikation im Jahr 2024 werden folgende Ausgaben anfallen:

Entschädigungen OK Fr. 16'000

Kommunikation und Marketing Fr. 39'000

Diese werden in der laufenden Rechnung für das Jahr 2024 im Konto "Städtische Feste" (11540) budgetiert.

**Referent:** Stadtpräsident Roger Bachmann

**Der Stadtrat beschliesst:**

- Dem Gemeinderat wird beantragt zu beschliessen:
  - Für die Durchführung des Dietiker Stadtfestes 2025 wird ein Bruttokredit in der Höhe von Fr. 987'300.00. Darin enthalten ist ein maximaler städtischer Beitrag von Fr. 420'000.00.
  - Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.
  - Eine Beschwerde gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen ab amtlicher Publikation schriftlich begründet beim Bezirksrat Dietikon eingereicht werden.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Kulturbeauftragte;
- Leiter Finanzabteilung;
- Stadtpräsident.

# Stadt Dietikon

Protokoll

Sitzung vom

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann  
Stadtpräsident



Claudia Winkler  
Stadtschreiberin

Versand: 05.04.2023

